

Editorial

Liebe Mitglieder,

mit dem vorliegenden Heft 81 erhalten Sie das erste Mal die „Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft“ direkt von der DMG. 46 Jahre lang wurde diese Zeitschrift vom Forschungsinstitut Senckenberg für die DMG produziert und herausgegeben. Dafür dankt die DMG dem FIS sehr herzlich. Die seit der Gründung der DMG 1868 bestehenden und historisch gewachsenen guten Beziehungen zwischen beiden Institutionen waren und sind eine fruchtbare Zusammenarbeit in beiderseitigem Interesse und zu beiderseitigem Vorteil. Nach längerer entsprechender Ankündigung hat das Senckenberg-Institut nun unsere „Mitteilungen“ aus finanziellen Gründen aufgegeben und die Verantwortung für diese Zeitschrift in unsere Hände gelegt. Sie haben darüber schon in den Protokollen zu den letzten Mitgliederversammlungen gelesen und auch der bisherige Schriftleiter, Herr Dr. RONALD JANSSEN, hat in seinem Vorwort zum Heft 79/80 noch einmal darauf hingewiesen. Die Deutsche Malakozoologische Gesellschaft dankt dem Forschungsinstitut Senckenberg dafür, dass die Mitteilungen unter dem bisherigen Titel von uns weitergeführt werden können, so dass sich für Mitglieder und Abonnenten hoffentlich wenige Änderungen ergeben.

Die Deutsche Malakozoologische Gesellschaft ist sehr froh darüber, dass ihre internationale Zeitschrift, das „Archiv für Molluskenkunde“, weiterhin durch das Forschungsinstitut Senckenberg FIS erstellt und herausgegeben wird. Auch die Zukunft dieser Zeitschrift stand zur Disposition, sie ist aber letztlich durch vereinte Anstrengungen im senckenbergischen Zeitschriftenprogramm erhalten geblieben. Hier gilt ein besonderer Dank dem verantwortlichen Haupt-Schriftleiter des „Archivs für Molluskenkunde“ und Mitglied unseres Vorstandes, Herrn Dr. JANSSEN, für seinen Einsatz. Wie Sie im letzten Mitteilungsheft (79/80: 102) bereits lesen konnten, wurde das „Archiv für Molluskenkunde“ nach aufwändigem „Anlauf“ in den Science Citation-Index-Expanded (SCIE) aufgenommen. Auch dies ist eine sehr wichtige Voraussetzung für den Fortbestand der Zeitschrift. Wir gratulieren hierzu Herrn Dr. JANSSEN, sowie dem Direktor des FIS, Herrn Prof. Dr. Dr. MOSBRUGGER, bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit und freuen uns über die Fortsetzung und Aufwertung des „Archivs“, auch in Würdigung des gemeinsamen Bemühens um Stärkung der malakozoologischen Kräfte und Aktivitäten in Deutschland.

Das neue Redaktionsteam hat bereits einige Erfahrungen mit dem Aufwand der Erstellung des Mitteilungsheftes gewonnen. Umso mehr weiß der Vorstand, auch im Namen der Mitglieder, den Einsatz von Herrn Dr. JANSSEN und seinem Redaktionsteam, insbesondere von Frau SIGRID HOF, zu würdigen.

Bitte denken Sie aber daran, dass die „Mitteilungen“ nur so gut sein können, wie die Beiträge, die uns geliefert werden, wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Zur online-Erschließung der Inhalte unseres Mitteilungsheftes wollen wir sukzessive mindestens die Inhaltsverzeichnisse (auch der älteren Hefte) auf der Homepage der DMG verfügbar machen. Auch hierzu ist Ihre Unterstützung sehr erwünscht.

Bitte nutzen auch Sie die Möglichkeit des organisatorischen Neuanfangs der DMG-Mitteilungen: Wir bitten Sie, Ihre Vorschläge für eventuelle inhaltliche Änderungen unserer Zeitschrift zu äußern. Wir freuen uns über Ihre Ideen. Sicher gibt es die eine oder andere Möglichkeit, neue Inhalte unterzubringen. Bitte geben Sie uns entsprechende Rückmeldungen.

Wir wünschen Ihnen, den Leserinnen und Lesern, weiterhin viel Freude mit den „Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft“ und uns als Gesellschaft, dass auch in Zukunft interessante und informative malakozoologische Arbeiten in ausreichender Anzahl eingereicht werden. Bitte tragen Sie mit Ihren Artikeln dazu bei und bitte machen Sie auch Werbung für unsere Gesellschaft, denn bei höherer Mitgliederzahl können wir die Druckkosten für die Zeitschriften weiter senken.

VOLLRATH WIESE, 1. Vorsitzender

Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft



Heft 81

Inhalt

Editorial

JUNGBLUTH, J. H. & KNORRE, D. VON, unter Mitarbeit von BÖBNECK, U., GROH, K., HACKENBERG, E., KOBIALKA, H., KÖRNIG, G., MENZEL-HARLOFF, H., NIEDERHÖFER, H.-J., PETRICK, S., SCHNIEBS, K., WIESE, V., WIMMER, W. & ZETTLER, M. L.: Rote Liste der Binnenmollusken [Schnecken (Gastropoda) und Muscheln (Bivalvia)] in Deutschland. 6. revidierte und erweiterte Fassung 2008.	1
RÖSCH, V. & WEIß, F.: Ein Nachweis der Genabelten Puppenschnecke <i>Lauria cylindracea</i> (DA COSTA 1778) am Isteiner Klotz: erster Lebendnachweis in Baden-Württemberg (Gastropoda: Stylommatophora: Lauriidae).	29
WIESE, V.: Korrektur: Noch kein Nachweis von <i>Monacha cantiana</i> (MONTAGU 1803) in Thüringen (Gastropoda: Stylommatophora: Hygromiidae).	31
SCHULTHEIß, R. & ALBRECHT, C.: Bericht über die 45. Jahrestagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft in Gießen, Hessen, vom 2. bis 5. Juni 2006.	33
Zusammenfassungen der Konferenzbeiträge (Abstracts) anlässlich der 45. Jahrestagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft vom 2.-5. Juni 2006 in Gießen.	41
Buchbesprechungen.	59
Personelle Mitteilungen.	61

Frankfurt am Main
Mai 2009

Herausgeber: Dr. Vollrath Wiese und Prof. Dr. Thomas Wilke, Deutsche Malakozologische Gesellschaft

Redaktion: Dr. Ulrich Bößneck, Hans-Jürgen Hirschfelder, Dr. Ira Richling, Dr. Vollrath Wiese

Manuskripte bitte senden an:

Hans-Jürgen Hirschfelder, Schützenstr. 2, D-93309 Kelheim, Tel. +49 (0)9441-4454, hja@hirschfelder-kelheim.de

Die Zeitschrift bringt vorzugsweise Beiträge zur regionalen Faunistik und Ökologie der Mollusken. Daneben gehören Tagungsberichte, Nomenklaturberichte, Buchbesprechungen und Personalien zum regelmäßigen Inhalt.

Sie ist in folgenden Literatur-Datenbanken gelistet: Aquaculture and Fisheries Resources, Aquatic Biology, Biological Abstracts (Biosis Philadelphia), Biosis previews, Fish and Fisheries Worldwide (FFW), Ulrich's Periodicals Directory, Zoological Record.

Die Herausgabe der Zeitschrift erfolgt ohne wirtschaftlichen Zweck zur Förderung der Wissenschaft. Über die Annahme von Manuskripten entscheiden die Herausgeber, gegebenenfalls nach der Einholung von Gutachten. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich.

Titelbild von Heft 81: *Bythinella compressa* (FRAUENFELD 1857) im Exkursionsgebiet der DMG-Tagung 2006 (vgl. S. 33ff). Deutschland hat für diese endemische Art eine besondere Verantwortung (vgl. S. 1ff). (Foto: WIESE)

Druck: Günther Muchow, Sierksdorfer Str. 14, 23730 Neustadt/Holstein (www.guenthermuchow.de)

Bezugsadresse: Deutsche Malakozologische Gesellschaft
(c/o Haus der Natur – Cismar, Bäderstr. 26, D-23743 Cismar, dmg@mollusca.de)

© Deutsche Malakozologische Gesellschaft 2009

Alle Rechte, auch das der Übersetzung, des auszugsweisen Nachdrucks, der Herstellung von Mikrofilmen und der Übernahme in Datenverarbeitungsanlagen vorbehalten.

Deutsche Malakozologische Gesellschaft

www.dmg.mollusca.de

Anschriften der Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender

Dr. Vollrath Wiese

Haus der Natur - Cismar
Bäderstr. 26
D-23743 Cismar
Tel. & Fax +49 (0)4366-1288
vwiese@hausdernatur.de

2. Vorsitzender

Prof. Dr. Thomas Wilke

Tierökologie und Spezielle Zoologie
Justus-Liebig-Universität Giessen
Heinrich-Buff-Ring 26-32 (IFZ)
D-35392 Giessen
tom.wilke@allzool.bio.uni-giessen.de

Kassiererin

Dr. Ira Richling

Hasselkamp 29 b
D-24119 Kronshagen
Tel. +49 (0)431-61013
ira@helicina.de

Schriftführer

Dr. Ulrich Bößneck

Schillerstr. 17
D-99198 Vieselbach
uboessneck@aol.com

Schriftleiter des Archivs für Molluskenkunde

Dr. Ronald Janssen

Forschungsinstitut Senckenberg, Sektion Malakologie
Senckenberganlage 25
D-60325 Frankfurt a.M.
Tel. +49 (0)69-75421237
Ronald.Janssen@senckenberg.de

Beirat

Hans-Jürgen Hirschfelder, Schützenstr. 2, D-93309 Kelheim, Tel. +49 (0)9441-4454, hja@hirschfelder-kelheim.de
(Ansprechpartner für die Mitteilungen der DMG)

Klaus Groh, Mainzer Straße 25, D-55546 Hackenheim, Tel. +49 (0)671-68664, conchbooks@conchbooks.de

Dr. Ted von Proschwitz, Naturhistoriska Museet, Box 7283, S-40235 Göteborg, Schweden, Tel. +46 31-145609
ted.v.proschwitz@gnm.se



Deutsche Malakozologische Gesellschaft

1. Vorsitzender

www.dmg.mollusca.de

DMG Dr. Vollrath Wiese, Bäderstraße 26, D-23743 Cismar



Wichtige Hinweise für Autoren zur

Nutzung von PDF-Dateien der Artikel in den DMG-Mitteilungen

(Stand: April 2011, spätere Änderungen vorbehalten, es gilt immer der aktuelle Beschluss der Vorstandssitzung):

- 1. Autorinnen/Autoren (jeweils Erstautor/-in) erhalten kurz nach Erscheinen ihrer Arbeiten kostenfrei per e-mail ein niedrig aufgelöstes und mit Wasserzeichen versehenes PDF ihrer Artikel ausschließlich für die private Nutzung.**
- 2. Autorinnen/Autoren dürfen dieses zu privaten Zwecken an Interessierte weitergeben. Dieses PDF darf nicht ins Internet gestellt werden. (Copyright-Verletzung, dies gilt auch für Vor-, Zwischen- oder Korrekturversionen der jeweiligen Arbeiten).**
- 3. Zwei Jahre nach Erscheinen des Artikels wird das PDF („authorized copy“) auf der Homepage der DMG ins Internet gestellt. Dort kann es gelesen oder heruntergeladen werden.** Auf diesen Standort können die Autoren Link-Verweise setzen, wenn sie auf eigenen Internet-Seiten auf ihre Arbeiten aufmerksam machen wollen.
- 4. Ein freies („open access“) PDF können die Autoren für einen Produktions-Eigenbeitrag von 25,- Euro pro Seite (mindestens 25,- höchstens 150,- Euro) von der DMG erhalten.**
- 5. Eventuelle Bildrechte Dritter bleiben von der genannten „open access“-Regelung unberührt.**
Dies bedeutet, dass die Autoren zwingend selbst sicherstellen müssen, dass eventuelle Rechte von Dritten (z.B. von Fotoautoren) gewahrt bleiben, wenn sie das freie PDF verwenden! Wenn sie nicht selbst alle Fotorechte haben, gilt das von den Fotoautoren für die DMG eingeräumte Wiedergaberecht in aller Regel nur für die gedruckte Version im Heft und für die unter 2. genannte von der DMG autorisierte PDF-Version.
- 5. Die Autoren von Artikeln (> 1 S.) erhalten 25 gedruckte Sonderdrucke kostenfrei.**
Dies gilt aus drucktechnischen Gründen nicht für Abstracts von Postern oder Vorträgen sowie für Einzelbeiträge im Rahmen von Sammel-Publikationen (wie z.B. „Forschungsprojekte“ in den Heften 84ff). Für die Wiedergabe von solchen kleinen Beiträgen können nach individueller Absprache mit dem Vorstand unbürokratische Sonderregelungen getroffen werden.
- 6. Da der Copyright-Vermerk im Impressum jedes Heftes der Mitteilungen abgedruckt ist, sind mit der Einreichung des Manuskripts durch die Autorinnen und Autoren die Kenntnissnahme und das Einverständnis in die das Copyright betreffenden Regelungen erklärt.**

Für den Vorstand:

Vollrath Wiese